

Leistungsschein

STACKIT

**Network Load
Balancer**

**Version und
Geltungsbeginn**

Version 1.5	Gültig ab 20.01.2026
-------------	----------------------

Leistungsschein | STACKIT Network Load Balancer

Servicename

STACKIT Network Load Balancer

Kurzbeschreibung

Der STACKIT Network Load Balancer (“NLB”) stellt einen kompakten und integrierten Layer-4 Load Balancer zur Verfügung. Dieser ermöglicht Kunden die Lastverteilung eingehender Anfragen auf verschiedene STACKIT Compute Engines (Virtuelle Maschinen) und kann somit deren Gesamtverfügbarkeit erhöhen.

Die Bereitstellung des Service wird in Form eines Deployments von zwei virtuellen Maschinen (VMs) im Kundenprojekt durch die STACKIT Network Load Balancer API sichergestellt, welche sich ebenfalls um das Management der Load Balancer Instanzen kümmert.

Wesentliche Merkmale

- Steigerung der Verfügbarkeit von Kundenservices innerhalb eines Projekts
- Leistungsoptimierung durch Verteilung von Datenverkehr auf Zielsysteme (Transportschicht)

Servicepläne

Plan	Typ	vCPU	RAM (GB)	Connection Limit pro Load Balancer
p10 - Essential Network Load Balancer	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	1	1	Bis zu 10.000
p50 - Essential Network Load Balancer	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	4	4	Bis zu 50.000
p250 - Essential Network Load Balancer	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	8	8	Bis zu 250.000
p750 - Essential Network Load Balancer	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	16	16	Bis zu 750.000

Metriken

- Die Abrechnung des STACKIT Network Load Balancers erfolgt pro verwaltetem Load Balancer je angefangener Stunde bis zur Löschung des jeweiligen Load Balancers
- Vom Kunden innerhalb des Projekts bezogene STACKIT Cloud Services (bspw. VMs, Storage, Netzwerk) die zum Betrieb des Load Balancers benötigt werden, werden zu den im Leistungsschein für den jeweiligen STACKIT Cloud Service genannten Bedingungen zusätzlich gesondert abgerechnet und sind nicht in der Abrechnung des STACKIT Network Load Balancer Services enthalten
- Der NLB Service setzt sich demnach aus folgenden STACKIT Cloud Services zusammen, die gesondert in Rechnung gestellt werden:
 - STACKIT Network Load Balancer
 - Zwei Compute Engines als Active-Passive Deployment für High Availability
 - Optional: Eine Public IP, falls der Load Balancer als external Load Balancer deployed wird

SLA-Spezifika

- Die Verfügbarkeit wird als der Prozentsatz der Zeit definiert, in der der STACKIT Network Load Balancer Service in der Lage ist, Datenverkehr zu verteilen
- Die Verfügbarkeit des STACKIT Network Load Balancer Service ist gekoppelt an die Verfügbarkeit der darunter liegenden virtuellen Maschinen
- Ein manuelles Eingreifen des Kunden in Bezug auf die virtuellen Maschinen kann einen negativen Einfluss auf die Verfügbarkeit des STACKIT Network Load Balancer Service haben
- Die Konfiguration des STACKIT Network Load Balancers liegt in der Verantwortung des Kunden. Fehlerhafte Konfigurationen können zu einer geringeren Verfügbarkeit führen

Backup

- Der Kunde ist für die Durchführung von Load Balancer-Konfigurationsbackups und deren Wiederherstellung selbst verantwortlich
- STACKIT bietet dem Kunden die Möglichkeit, über die STACKIT Network Load Balancer API auf seine aktuelle STACKIT Network Load Balancer Konfiguration zuzugreifen, siehe hierzu: API DOCS
 - Der STACKIT Network Load Balancer Service sichert keine Secrets des Kunden, zum Beispiel Zugangsdaten für eine vom Kunden abonnierte STACKIT Observability Integration. Nach einem Disaster Recovery müssen diese vom Kunden neu erstellt werden.

Zusätzliche Bedingungen

- Für die Nutzung des STACKIT Network Load Balancer Service gelten zusätzlich die nachfolgenden Bedingungen
 - Debian: https://www.debian.org/social_contract#guidelines
 - Envoy: <https://github.com/envoyproxy/envoy/blob/main/LICENSE>

Anhang | Exportierbarkeit

(Online Register)

Datentyp	Beschreibung	Exportierbar (Ja/Nein)	Format	Zusätzliche Anmerkungen
Kundendaten (Datenbank-inhalte)	Daten, die vom Kunden in der Datenbank (sofern vorhanden) bzw. innerhalb des Produktes/Services gespeichert werden	-	-	Wir erheben keine Kundendaten.
Benutzer-konten & Berechtigungen	Informationen über Nutzer und deren Berechtigungen	Nein	-	Wir halten keine Konten oder Berechtigungen. Authentifizierung und Autorisierung passieren über STACKIT IAM.
System-Metriken (Instanzen/ Ressourcen in Nutzung)	Leistungsdaten der Instanz/ genutzten Ressource (z. B. CPU-Auslastung, Speichernutzung)	Ja	-	Exportierbar sind Leistungsdaten, die an die allgemeine Observability-Instanz gesendet wurden. Der Kunde kann eine eigene Observability- Instanz konfigurieren, an die Leistungsdaten geschickt werden können. Diese ist aber unter der Kontrolle des Kunden und kann nur vom Kunden exportiert werden.
	Größen und Kapazitäten <i>Kapazitäten der vorhandenen Ressourcen / Instanzen</i>			
System-eigenschaften (Instanzen/ Ressourcen in Nutzung)	Versionen und Informationen, die notwendig sind, um Kompatibilität prüfen zu können	Nein	-	Die Daten sind im Portal und über die API einsehbar, z. B. aktuell erstellte Load Balancer. Diese sind manuell übertragbar.

Produkt / Service- bezogene Daten (Produkt- eigenschaften)	Konfigurationsdaten und Source Code <i>Configuration of IT-Systems/ rudimental IT, Settings, Customizing, IP's, VLAN, Interfaces, Software Code, Scripts</i>	Nein. Betriebs- internum STACKIT.	-	-
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>System-Status, Technical-events, etc.</i>	Nein. Betriebs- internum STACKIT.	-	-
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>Login/Logout der Nutzer, Nutzeraktivitäten</i>	Ja	JSON	Alle API-Calls zur LB-API via STACKIT Audit Log Änderungen an Organisationen, Ordern, Projekten und den jeweiligen Cloud-Ressourcen werden im Audit-Log protokolliert und erfasst.